

Transparenzmängel, Betrug und Korruption im Bereich der Pflege

TI-Veranstaltung am 25.09.2014 · Kommentar: Reinhard Leopold (es gilt das gesprochene Wort)

Sehr geehrte Damen und Herren,

als ehemals selbst betroffener Angehöriger und nun ehrenamtlicher Interessenvertreter von Pflegebedürftigen und Angehörigen bin ich dankbar, dass ich Gelegenheit hatte, an der Schwachstellenanalyse von Transparency mitarbeiten zu dürfen.

Meine Vorredner zu kommentieren fällt mir offen gestanden nicht leicht. Sie haben schon umfangreich dargestellt, worum es hier heute geht. Deshalb ein paar eigene Sätze von mir dazu.

Aber lassen Sie mich zunächst drei Fragen an Sie Alle stellen:

1. **Gibt es hier im Raum jemanden, der für SCHLECHTE Pflege ist ... ?**
2. **Ist hier jemand dabei, der unter den heutigen Bedingungen später einmal selbst gepflegt werden möchte ?**
3. **Gibt es hier jemanden, der FÜR BETRUG und KORRUPTION im Pflegebereich ist ?**

Es freut mich, dass wir uns **ALLE offenbar einig** sind ... ;-))

Lassen Sie mich das mal zusammenfassen:

Wir sind für MENSCHENWÜRDE in der Pflege ...

Ist das so richtig, oder gibt es doch noch jemanden, der widersprechen möchte ... ?

Transparenzmängel, Betrug und Korruption im Bereich der Pflege

TI-Veranstaltung am 25.09.2014 · Kommentar: Reinhard Leopold (es gilt das gesprochene Wort)

Was sagt denn nun die Politik zur aktuellen Lage in der Pflege?

Bundesgesundheitsminister Gröhe betont immer wieder:

“Wir haben eine sehr gute medizinische Versorgung – ja eine Versorgung, um die uns nicht wenige Länder beneiden ...“

Seine Aussage bezieht er übrigens nicht nur auf die medizinische, sondern auch auf die pflegerische Versorgung! **Da muss man sich fragen, ob dieser Politiker nicht informiert ist, über Betrug, Korruption, Pflegemängel und Skandale. Oder ignoriert er all die Probleme ...?**

Er scheint über manche Fakten tatsächlich nicht ausreichend informiert zu sein:

Vor kurzem las ich in seinem FaceBook-Forum, er sei bei dem Pharma-Riesen Johnson & Johnson gewesen. Überschwänglich stellte er das Unternehmen als ausgesprochen innovativ und beispielgebend dar. => beispielgebend ...

Da ist ihm wohl nicht bekannt oder bewusst gewesen, dass dieses Unternehmen in Amerika rund 2,2 Mrd. US\$ in einem gerichtlichen Vergleich gezahlt hat, um das Verfahren damit zu beenden und nicht mehr von seinen Machenschaften öffentlich machen zu müssen.

Ob Herr Gröhe diesen Konzern immer noch als „beispielgebend“ bezeichnet, entzieht sich meiner Kenntnis ...

(Soviel zu Politik und Transparenz, Betrug etc. in der Pflege)

Transparenzmängel, Betrug und Korruption im Bereich der Pflege

TI-Veranstaltung am 25.09.2014 · Kommentar: Reinhard Leopold (es gilt das gesprochene Wort)

Meine Damen und Herren,

durch eigene persönliche Erfahrungen und durch die vielen unzähligen Kontakte zu Angehörigen und auch Pflegekräften habe ich die Skandal-Berichte der Medien leider immer bestätigt bekommen.

AMBULANTE PFLEGE => Medienberichte (ich zitiere:)

„Betrug bei Pflegediensten (tvbvideo.de, 16.09.2011)

In letzter Zeit sind mögliche Betrugsfälle bei den Pflegediensten in Berlin ins Gespräch gekommen. Der Senat beschäftigte sich bereits mit den Vorwürfen – es gibt 650 Pflegedienste in der Hauptstadt ...“

„Das skrupellose Geschäft mit hilfsbedürftigen Menschen (stern.tv,09.07.2014)

Dutzende Betrugsfälle in der ambulanten Pflege wurden bereits bekannt. Vielfach rechnen die Dienste Leistungen ab, die nicht erbracht wurden. ...“

„Russische Pflegedienst-Mafia betrügt deutsche Krankenkassen um Millionen (focus.de,09.12.2012)

Ein Ring von russischen Pflegedienstbetrügern soll in mehreren deutschen Städten operieren und die Krankenkassen dabei um Millionen betrügen. ...“

STATIONÄRE PFLEGE => Medienberichte

„Diakonie Oldenburg – Versicherung zahl für Unterschlagung des ehemaligen Chefs“ (radiobremen.de, 29.03.2011)

„Jedes fünfte Altenheim betrügt seine Bewohner“ (welt.de, 02.10.2011)

„Bremen bekämpft Abrechnungsbetrug“ (Weser-Kurier, 14.12.2013)

„Bestechungs-Skandal im Augustinum?“ (tz, 15.09.2014)

Transparenzmängel, Betrug und Korruption im Bereich der Pflege

TI-Veranstaltung am 25.09.2014 · Kommentar: Reinhard Leopold (es gilt das gesprochene Wort)

persönliche Berichte + Erfahrungen...

Investitionskosten-Beispiel

Angehörige 11,5 Jahre im Heim => 81.972 € nur an Investitionskosten !
(19,80 € täglich => 594 € monatlich => 7.128 € jährlich x 100 Bewohner ...)

Vollbad abgerechnet – obwohl keines vorhanden

Kosten für Namen-Etiketten berechnet – obwohl unzulässig

Psychopharmaka-Einsatz ohne Einwilligung ...

Meine Damen und Herren,

es muss endlich Schluss sein mit der menschenunwürdigen Situation in der Pflege!
Es kann und darf nicht auch sein, dass einige wenige sich auf Kosten der
Allgemeinheit die Taschen vollstopfen und so insbesondere den pflegebetroffenen
Menschen und Angehörigen immer mehr schaden.

Dina Michels wird nun aus ihrer beruflichen Tätigkeit berichten. Sie ist Leiterin
Prüfgruppe Abrechnungsmanipulation bei der KKH ...